**Pressekonferenz der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.:   
Bundesweiter „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 5. Juni 2018**

**Termin:** Dienstag, 5. Juni 2018, 11.00 bis 12.00 Uhr

**Ort:** Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 1-2

**Anschrift:** Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

«Anrede»

wer Schmerzen hat, leidet körperlich und seelisch und ist in seinem Beruf und im Alltag eingeschränkt. Von chronischen Rücken- oder Gelenkschmerzen sowie Kopfschmerzen oder Migräne sind in Deutschland 27 Prozent der Bevölkerung betroffen. Schmerzen zu behandeln, ist oft schwierig und erfordert Spezialisten, die möglichst berufs- und fächerübergreifend mit anderen Experten zusammenarbeiten. Trotz einer in Deutschland insgesamt sehr guten medizinischen Versorgung werden Millionen Patienten mit chronischen Schmerzen nicht optimal behandelt.

Mit dem **7.** **bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 5. Juni 2018** weist die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. gemeinsam mit Partnerorganisationen auf die **lückenhafte Versorgung dieser Schmerzpatienten** hin und fordert eine höhere Versorgungsqualität und -effizienz. Zugleich haben Patienten an diesem Tag Gelegenheit, sich zu den Themen Prävention und Behandlung von Schmerzen beraten zu lassen.

An über **300 Standorten** im ganzen Bundesgebiet informieren am Aktionstag **Kliniken, Praxen, Pflegeeinrichtungen und Apotheken** über das Thema Schmerz. [Teilnehmerliste](https://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Teilnehmerliste_des_7Aktionstags_2018_05062018.pdf)

**Patienten** können an diesem Tag auch **telefonisch Rat einholen**: Unter der Rufnummer **0800 18 18 120** stehen von 9.00 bis 18.00 Uhr mehrere Duzend Expertinnen und Experten zur individuellen Beratung bereit.

Auf einer **Pressekonferenz** am **5. Juni 2018** sprechen Experten über das Problem der **Chronifizierung von Rückenschmerzen** und über Konzepte, die dies verhindern, sowie über **Gefahren der Selbstmedikation** bei der Verwendung frei verkäuflicher Schmerzmittel. Vorgestellt werden zudem die Ergebnisse einer Online-Befragung unter professionell Pflegenden zum Thema **„Umgang mit gebrauchten opioidhaltigen Schmerzpflastern“** und ein **Leitfaden** dazu.

Als Medienvertreter laden wir Sie sehr herzlich zur Pressekonferenz ein. Bitte akkreditieren Sie sich telefonisch oder per Mail. Wir freuen uns, Sie in Berlin zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Arnold

Pressestelle

Aktionstag gegen den Schmerz

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

**Vorläufiges Programm:**

**Handeln bevor Rückenschmerzen chronisch werden: Wie kann die Versorgungsqualität verbessert werden? Lösungsansätze des Versorgungsforschungsprojekts PAIN 2020**

*Prof. Dr. med. Hans-Raimund Casser*

Ärztlicher Direktor des DRK Schmerz-Zentrum Mainz, Mitglied des Präsidiums der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. und Vorsitzender des Arbeitskreises Rückenschmerz

**Opioidhaltige Schmerzpflaster: Was man bei Anwendung und Entsorgung beachten sollte**

**Umfrageergebnisse und neuer Leitfaden vor dem Hintergrund zunehmenden Fentanylmissbrauchs bei Drogenabhängigen**

*Prof. Christel Bienstein*Ehem. Leiterin des Departments für Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke und Präsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK) e.V.

**Schmerzmittel im Spannungsfeld zwischen Selbstmedikation und ärztlicher Verordnung**

*Berend Groeneveld*

Vorstandsmitglied und Patientenbeauftragter des Deutschen Apothekerverbandes (DAV) e.V., Geschäftsführender Vorstand der ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.

**Moderation:** Thomas Isenberg, Geschäftsführer Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

**Akkreditierung für Journalisten:**

O Ich werde an der **Pressekonferenz am 5. Juni 2018** in Berlin persönlich teilnehmen.

O Für unsere Redaktion kommt \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

O Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte übersenden Sie mir im Anschluss das **Informationsmaterial**.

O Ich möchte ein **Interview** mit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ führen. Bitte stellen Sie für mich einen Kontakt her.

O Bitte informieren Sie mich weiter kontinuierlich über die Deutsche Schmerzgesellschaft.

O Ich möchte keine weiteren Informationen zur Deutschen Schmerzgesellschaft erhalten.

**Meine Kontaktdaten:**

NAME:

MEDIUM/RESSORT:

ADRESSE:

TEL/FAX:

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

**SERVICE & TIPPS**

Alle Materialien finden Sie unter www.aktionstag-gegen-den-schmerz.de

🡺 Kostenlose **Patientenhotline – Tel.: 0800 18 18 120** am **5. Juni 2018, in der Zeit zwischen 9.00 und 18.00 Uhr**

**WER WANN WO?**

🡺 Teilnehmer Aktionstag gegen den Schmerz 2018: nach PLZ sortiert

<https://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Teilnehmerliste_des_7Aktionstags_2018_05062018.pdf>

**Weitere Materialien:**

* **schmerzApp**: Erste deutschsprachige App für das iPhone oder Android-Handy mit allen relevanten Informationen und Kurzartikel rund um das Thema Schmerz, u. a. zu unterschiedlichen Aspekten von Schmerz, Schmerzerkrankungen und -therapien etc. Downloadlinks unter [www.dgss.org/schmerzapp/](http://www.dgss.org/schmerzapp/)
* **Online-Übersicht regionaler** [Selbsthilfegruppen](http://www.dgss.org/patienteninformationen/selbsthilfegruppen-schmerzlos-e-v/) und Ansprechpartner von SchmerzLOS e. V.
* **Patienteninformationen** der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. mit ausführlichen Texten sowie Link zu einem gedruckten Patientenratgeber: [www.dgss.org/patienteninformationen/](http://www.dgss.org/patienteninformationen/)
* **Patientenratgeber** [„Schmerz – eine Herausforderung“:](http://www.springer.com/de/book/9783662489734)Informationen für Betroffene und Angehörige, ISBN 978-3-662-48973-4
* **Faltblatt** [„Kopfschmerzen verstehen: Migräne, Spannungs-, Medikamentenkopfschmerz“](http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Kopfschmerzen_verstehen_akt.Version2017.pdf)
* **Faltblatt** [„Schmerzen verstehen: Akuter Schmerz – chronischer Schmerz“](http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Schmerzen_verstehen_Version2017_final.pdf)
* **NATIONALES SCHMERZFORUM**

[www.dgss.org/nationales-schmerzforum/](http://www.dgss.org/nationales-schmerzforum/)

* **Forschungsagenda. Perspektiven Schmerzforschung in Deutschland.**

[www.dgss.org/fileadmin/pdf/Forschungsagenda\_2017\_final.pdf](http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Forschungsagenda_2017_final.pdf)

**Vernetzen Sie sich mit unserer Facebook-Seite:** <https://www.facebook.com/Schmerzgesellschaft/>

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

**Pressekontakt:**

Dagmar Arnold

Postfach 30 11 20

70451 Stuttgart

Telefon: 0711 8931-380

Telefax: 0711 8931-167

E-Mail: arnold@medizinkommunikation.org

sowie

Thomas Isenberg

- Geschäftsführer -

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Bundesgeschäftsstelle

Alt-Moabit 101 b , 10559 Berlin

Telefon: 030 39409689-0

Telefax: 030 39409689-9

Mobil: 0171 7831155

E-Mail: isenberg@dgss.org

Internet: www.dgss.org

Wenn Sie keine Informationen der Deutschen Schmerzgesellschaft mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [arnold@medizinkommuikation.org](mailto:arnold@medizinkommuikation.org)